

Beilage 2

Vergleich BVO über die familienergänzende Betreuung im Vorschulalter und Beitragsreglement für die schulische Tagsebetreuung

Zusammenfassung zu den Berechnungen Beitragsvergleich

Bemerkungen zur Berechnung:
Lieferung aller Daten der Schule durch M. Bühler; Als Stichprobe wurde die Schule Hohfuri, Stichmonat November 2015 herangezogen.
"Plankinder" wurden nicht berücksichtigt (Anzahl: 14 Kinder).
Quellenbesteuerte sowie Personen zu denen das Steueramt keine Angaben machen konnte, wurden nicht berücksichtigt (5).
Erwerbstätigkeit/Ausbildungspensum konnte nur bedingt berücksichtigt werden.
Steuerdaten der Familien stimmen mit gebuchten Modulen überein (Verifiziert mit YH: 02.05.2016).

Anzahl in die Berechnung berücksichtigte Kinder: 61

	pro Schulwoche	pro Schuljahr (Annahme: 39 Wochen)	Veränderung (Mehrkosten für Familien/Schuljahr)
Total Kosten für alle Familien nach BVO Schule	Fr. 5'933	Fr. 231'392	
Total Kosten für aller Familien nach BVO fam. Kinderbetreuung im Vorschulalter	Fr. 6'590	Fr. 257'026	Fr. 25'634 11%
davon Mehrkosten aufgrund Wegfall des Mehrkinderabatts (heute Giesskannenprinzip):			Fr. 8'959
Mehrkosten bereinigt ohne Berücksichtigung Mehrkinderabatt:			Fr. 16'675 7%

Anzahl Kinder, welche profitieren von neuer BVO:	15	24.59%
Anzahl Kinder, für welche Mehrkosten durch die neue BVO anfallen:	46	75.41%

	Maximale Mehrkosten	Maximale Minderkosten
Bandbreite der Veränderungen für die Familien pro Kind/Schuljahr	Fr. 6'380.40	-Fr. 3'182.40

Ergänzende Aussagen:
-> Von den Mehrkosten von CHF 25'600 sind knapp CHF 9'000 dem Wegfall des Mehrkinderrabatt geschuldet.
-> Vermögensvorgabe ist in acht Fällen mit ein Grund für Mehrkosten (= 0% Rabatt).
-> In 18 Fällen 0% Rabatt, da Einkommen > CHF 125'000.
-> Von den 15 "Profiteuren" weisen 14 kein zweites Haushaltseinkommen aus -> Hinweis auf alleinerziehender Haushalt.
-> Anzahl Kinder hat praktisch keinen Einfluss Mittelwert (MW) alle: 1.8, MW Profiteure: 1.6, MW "Verlierer": 1.86
-> Einkommensbandbreite der "Profiteure": CHF 33'367 - CHF 114'000; MW: CH 64'229
Zusammenfassend: Tendenziell profitieren Haushalten mit tiefen Einkommen und die Mehrkosten fallen mehrheitlich bei Haushalten mit Vermögen > CHF 300'000 bzw. einem Einkommen > CHF 125'000 an.